



Essen, im September 2020

## **SCHÜLERBETRIEBSPRAKTIKUM der EF: Informationen für die Betriebe**

Sehr geehrte Damen und Herren,

trotz der momentan sicherlich für viele Unternehmen wirtschaftlich sehr schwierigen Lage und zudem einer großen Unsicherheit bezüglich der weiteren Entwicklung der Pandemie, hoffen wir als Schule, das für die Jahrgangsstufe EF vorgeschriebene Betriebspraktikum mit Ihrer freundlichen Unterstützung vom **21.06. – 02.07.2021** durchführen zu können. In der Hoffnung auf eine baldige Rückkehr zu etwas mehr Normalität, möchte ich Ihnen auf diesem Wege einige Informationen zum Praktikum zukommen lassen.

### 1. Ziele des Praktikums

- Das Praktikum soll erste Einblicke in die Berufs- und Arbeitswelt ermöglichen.
- Die Schülerinnen und Schüler sollen ein ausgewähltes Berufsfeld kennen lernen und eventuelle Neigungen und Interessen überprüfen und ihre Vorstellungen kritisch reflektieren.
- Das Praktikum soll ferner als Anlass und Motivation dienen, sich intensiv mit der eigenen Studien- und Berufswahl auseinanderzusetzen.
- Ihnen soll durch das Praktikum der Übergang von der Schule in die Arbeitswelt erleichtert werden.
- Das Praktikum leistet einen wichtigen Beitrag zum gymnasialen Leitziel der Persönlichkeitsentwicklung.

Diese grundsätzlichen Ziele des Schülerbetriebspraktikums können unter Umständen auch an solchen Praktikumsplätzen erreicht werden, die nicht unmittelbar mit den eigentlichen Berufswünschen in Beziehung stehen. Wenn die Praktikantin/ der Praktikant aber im Praktikum die Gelegenheit hat, den für sich in Aussicht genommenen Beruf kennen zu lernen, sollte sie/er auch prüfen, ob sie/er den Anforderungen des Berufes und der entsprechenden Ausbildung gewachsen ist. Die Tätigkeiten, die die Praktikantin/ der Praktikant während des Praktikums zu verrichten hat, sollen der echten Situation entsprechen/ bzw. möglichst nahekommen und einen umfassenden Einblick in die Betriebswirklichkeit geben. Neben der praktischen Arbeit im Betrieb sollen Informations- und Beobachtungsmöglichkeiten gegeben werden, die eine möglichst breit gefächerte Berufsfeld-Orientierung und die Einsicht in das Sozialgefüge eines Betriebes erlauben. Der Einsatz in verschiedenen Funktionsbereichen ist wünschenswert, um unterschiedliche Tätigkeitsbereiche und innerbetriebliche Funktionszusammenhänge kennen zu lernen. (s. RdErl. de KM vom 21.04.2020)

### 2. Organisation

- Laut Erlass des Kultusministers ist das Praktikum eine schulische Veranstaltung.
- Die Arbeitszeit bei Jugendlichen darf nicht mehr als 8 Stunden täglich betragen. Im Übrigen gelten die Bestimmungen des Jugendarbeitsschutzgesetzes (JArbSchG). Der Praktikant/ Die Praktikantin ist über die Betriebsordnung, die Sicherheits- und Hygienevorschriften und seine Verschwiegenheitspflicht zu informieren.
- Es gelten Beschäftigungsverbote und -beschränkungen für gefährliche Arbeiten, die die physische und psychische Leistungsfähigkeit übersteigen, bei denen Schüler sittlichen Gefahren ausgesetzt sind sowie Arbeiten, die mit Unfall oder Infektionsgefahren verbunden sind.

# Goetheschule Essen

Städtisches Gymnasium • International IB World School



Ruschenstr. 1, 45133 Essen

Fon: + 49 (0) 201 84 11 70

Fax: + 49 (0) 201 84 11 726

[goetheschule.info@schule.essen.de](mailto:goetheschule.info@schule.essen.de)

[www.goetheschule-essen.de](http://www.goetheschule-essen.de)

- Der Praktikant/ Die Praktikantin unterliegt im Normalfall der gesetzlichen Unfallversicherung (durch die Schule/ Unfallkasse NRW). Aus diesem Grund muss bei einem Unfall umgehend die Schule verständigt werden.
- Bei nicht-fahrlässig verursachten Sach- und Vermögensschäden, die durch einen Schüler/ eine Schülerin entstehen können, besteht Haftpflichtversicherungsschutz durch den Schulträger. Auch in diesem Falle ist die Schule umgehend zu benachrichtigen. Bei vorsätzlichem Handeln ist der Schüler/ die Schülerin bzw. der gesetzliche Vertreter schadenersatzpflichtig.
- Zum Arbeiten und Beobachten im Betrieb gehören unerlässlich auch das Nachdenken und das Reflektieren des Erfahrenen. Zu dieser Erfahrungen soll nicht nur die Nachbereitung im Unterricht, sondern auch die Beantwortung von Fragen am Praktikumsplatz beitragen.
- Während des Praktikums halten betreuende Lehrkräfte persönlich Kontakt zum Betrieb. Ein persönlicher Besuch der Lehrkraft im Betrieb ist (sofern der Praktikumsbetrieb nicht zu weit vom Schulort entfernt liegt) wünschenswert. Gleichsam kann die Betreuung in Absprache mit dem Betrieb aber auch telefonisch erfolgen.
- Bei eventuellen Fragen und Schwierigkeiten zwischen Praktikanten und den Betreuern in den Betrieben benachrichtigen Sie bitte unverzüglich die Schule.
- Ein Entgelt ist dem Praktikanten/der Praktikantin in keinem Fall zu gewähren, da das Praktikum weder ein Ausbildungs- noch ein Beschäftigungsverhältnis darstellt.
- Für das Gelingen des Praktikums ist es wichtig, dass die Schüler/innen einen festen Ansprechpartner im Betrieb bekommen, der ihnen Aufgaben überträgt und Sie bei deren Lösung unterstützt.
- Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem *Leitfaden Schülerbetriebspraktikum* des Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes NRW:  
[https://www.mags.nrw/sites/default/files/asset/document/leitfaden\\_schuelerbetriebspraktikum.pdf](https://www.mags.nrw/sites/default/files/asset/document/leitfaden_schuelerbetriebspraktikum.pdf)

## Abschließend noch ein letztes und wichtiges Anliegen...

Ich möchte Sie freundlich bitten, ihrer Praktikantin/ Ihrem Praktikanten eine Bescheinigung (Name des Praktikanten/ der Praktikantin, Praktikumszeitraum, Betrieb, Berufsausrichtung, Bewertung: teilgenommen/ mit Erfolg teilgenommen/ mit besonderem Erfolg teilgenommen, evtl. ein kurzer Kommentar...) über die Praktikumsteilnahme auszustellen.

Einen Vordruck erhalten Sie über unsere Schüler/innen, oder aber auf unserer Homepage.

Herzlichen Dank für die freundliche Aufnahme und Ihre Unterstützung!

Mit freundlichen Grüßen

B. Mesterheide (StuBO, Praktikumsleitung)